

HEAT – Hamburg Electric Autonomous Transportation

Presse-Information

17. Januar 2020



HEAT-Bus im Miniatur Wunderland

- **Mini-Version des autonomen Busprojektes**
- **Original startet wieder im Frühjahr 2020**
- **Erste Fahrgastfahrten im Spätsommer**



Kleine Sensation. Der autonome Kleinbus des Forschungs- und Entwicklungsprojektes HEAT (Hamburg Electric Autonomous Transportation) ist ab heute wieder in der Speicherstadt zu sehen – vorerst jedoch als Modell im Miniatur-Wunderland Hamburg. Bevor das rund 5 Meter lange Original im Frühjahr 2020 wieder in die Hafencity zurückkehrt, können Interessierte eine Miniatur-Version des von IAV konzipierten Fahrzeuges vor der Kulisse der Elbphilharmonie im Miniatur Wunderland betrachten.



Der echte HEAT-Kleinbus befindet sich aktuell planmäßig in den Werkstätten von IAV in Gifhorn. Nach Abschluss der ersten Testphase, die von Ende Juli bis Ende August 2019 lief, wird das Fahrzeug auf Basis der gesammelten Daten dort derzeit weiterentwickelt. Neben der Sensorik liegt der Schwerpunkt der Arbeiten zudem auf der Technik entlang der Teststrecke.



Im Gegensatz zu anderen Projekten zum autonomen Fahren setzt das Team rund um HEAT neben der Fahrzeugtechnik auch auf eine erweiterte straßenseitige Erfassungs- und Kommunikationsinfrastruktur. Diese zählt maßgeblich auf die Performance und Sicherheit ein. Die Freie und Hansestadt Hamburg und Siemens Mobility zeichnen als Projektpartner hierfür verantwortlich. Gemeinsam mit Hamburg Verkehrsanlagen treiben sie aktuell den erforderlichen Ausbau der Infrastruktur auf der Teststrecke für die nächste Phase voran.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



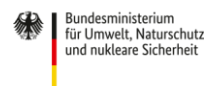
HEAT – Hamburg Electric Autonomous Transportation

Ab Spätsommer 2020 sollen dann auch erstmals Fahrgäste mitfahren können, ein Fahrzeugbegleiter wird dann noch weiter an Bord sein. Bis zum ITS-Weltkongress im Oktober 2021 wird eine Zulassung für das automatisierte Fahren ohne Fahrzeugbegleiter angestrebt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.hochbahn.de/heat.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



HEAT – Hamburg Electric Autonomous Transportation

Projektpartner

Hamburger Hochbahn AG

Die 1911 gegründete HOCHBAHN befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.



Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Die BWVI ist eine von elf Fachbehörden der Freien und Hansestadt Hamburg und zuständig für die Wirtschafts- und Verkehrspolitik sowie die Innovationsförderung. Zur Umsetzung des HEAT-Projektes greift die BWVI auf die Kompetenz der Behörde für Inneres und Sport, der Verkehrsdirektion der Polizei, des Landesbetriebs Verkehr (LBV), des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) sowie des städtischen Unternehmens Hamburg Verkehrsanlagen (HHVA) zurück. Innerhalb des Projektes ist der LSBG für die Verkehrsplanung zuständig, die HHVA realisiert und betreibt die straßenseitige Infrastruktur.



IAV

IAV ist mit mehr als 7000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer der weltweit führenden Engineering-Dienstleister der Automobilindustrie. Das Unternehmen entwickelt seit über 35 Jahren innovative Konzepte und Technologien für zukünftige Fahrzeuge und setzte 2018 mehr als 900 Millionen Euro um. Zu den Kunden zählen weltweit alle namhaften Automobilhersteller und Zulieferer. Neben Fahrzeug- und Antriebsentwicklung ist IAV bereits frühzeitig in die Elektromobilität und das autonome Fahren eingestiegen und ist heute einer der führenden Entwicklungsdienstleister auf diesen Gebieten. Neben den Entwicklungszentren in Berlin, Gifhorn und Chemnitz/Stollberg verfügt IAV über weitere Standorte u.a. in München, Sindelfingen und Ingolstadt sowie in Europa, Asien als auch in Nord- und Südamerika.



Siemens Mobility GmbH

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren.



IKEM

Das IKEM – Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität setzt sich als unabhängiges Forschungsinstitut mit aktuellen Fragen des Klimaschutzes sowie der Energie- und Mobilitätswende auseinander. Ein Schwerpunkt ist das Thema autonomes Fahren: Das IKEM übernimmt unter anderem die rechtswissenschaftliche Begleitung von Pilotversuchen und untersucht Geschäfts- und Betreibermodelle für autonome Shuttles.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DLR

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) ist das Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Es leistet auch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in den Bereichen Energie, Verkehr, Sicherheit und Digitalisierung. Im HEAT-Projekt untersuchen Forscher des DLR die Bedürfnisse und Bewertungen von Nutzern und anderen Verkehrsteilnehmern in Bezug auf autonom fahrende Busse.



HEAT – Hamburg Electric Autonomous Transportation

Ansprechpartner*innen für die Medien:

Hamburger Hochbahn AG

Constanze Dinse – constanze.dinse@hochbahn.de – 0170 525 5650



Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Susanne Meinecke – susanne.meinecke@bwvi.hamburg.de – 040 42841-2239

IAV

Markus Mrozek – markus.mrozek@iav.de – 0152 22 908 801



Siemens Mobility GmbH

Eva Hauptenthal – eva.hauptenthal@siemens.com – 0152 01654597



IKEM

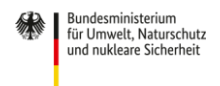
Dennis Nill – dennis.nill@ikem.de – 030 408 1870 17

DLR

Jasmin Begli – jasmin.begli@dlr.de – 0172 2753385



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

